

Selbststudium - auch eine Leitungsfrage

Das intensive Selbststudium ist die Hauptmethode der Aneignung marxistisch-leninistischer Kenntnisse und demzufolge ein Maßstab auch für die Leitung des Parteilehrjahres, das in diesem Jahr ganz im Zeichen Lenins steht. Die Parteileitungen der Grundorganisationen helfen, das intensive Selbststudium aller Zirkelteilnehmer zu sichern, indem sie von ihrem Plan der politisch-ideologischen Arbeit ausgehen und

1. gemeinsam mit den Propagandisten die Bildungs- und Erziehungsziele herausarbeiten, also:

0 festlegen, welche Probleme der jeweiligen Zirkelthemen als Schwerpunkte behandelt werden;

① empfehlen, welche Grundliteratur und welche Ausschnitte aus Werken Lenins in Verbindung mit den Dokumenten unserer Partei und der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau studiert werden sollen;

0 bestimmen, welche Schlußfolgerungen aus den Grundlehren des Marxismus-Leninismus für

das parteiliche Handeln zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse, speziell der Aufgaben des eigenen Arbeitsbereichs, zu ziehen sind;

^ herausarbeiten, mit welchen Argumenten die Teilnehmer vorrangig ausgerüstet werden müssen, um sie noch besser zu befähigen, anschaulich und beweiskräftig die Politik unserer Partei zu erläutern und sich mit allen Versuchen zur Entstellung unserer revolutionären Theorie und Politik auseinanderzusetzen;

2. als Leitung direkt auf die Studienarbeit einwirken und zwar:

① durch rechtzeitige Kontrolle der Versorgung mit Literatur, d. h. des Literaturbedarfs (Studien-einführungen als Grundliteratur für alle Zirkelteilnehmer, Anschauungsmaterial und andere Studienmaterialien) und der Vertragsabschlüsse mit dem Volksbuchhandel;

① durch Absprachen mit jedem Propagandisten über mögliche Studienaufträge an einzelne Teilnehmer zu Problemen aus einem Werk Lenins, wobei Schwerpunkte der eigenen ideologischen Arbeit berücksichtigt werden sollten;

0 durch Organisieren der Hilfe für einzelne Genossen beim Selbststudium, durch übertragen bewährter Methoden einzelner Zirkelleiter auf die Arbeit aller;

0 durch stichprobenartige Kontrolle des Selbststudiums der Teilnehmer in Vorbereitung auf den Zirkelabend und Auswerten der Ergebnisse in den Leitungen und Parteigruppen;

0 durch planmäßige Hospitation aller Leitungsmitglieder in Zirkeln und Seminaren;

0 durch monatliches Auswerten der Zirkelabende (Selbststudium, Teilnahme und Mitarbeit) in der Parteileitung und danach in der Mitgliederversammlung sowie Festlegen notwendiger Schlußfolgerungen für die weitere Studienarbeit. J.E.

xxxxxxxxxxxx



Wolfram Neubert/Klaus Ziermann: Klassenbewußtsein gegen Manipulation. Herausgegeben vom Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. (ABC des Marxismus-Leninismus). Etwa 64 Seiten, —, 60 M.

Dem jugendlichen Leser wird durch die Schrift der Weg zu

einem festen Klassenstandpunkt erleichtert und die Einsicht vermittelt, was seiner Bewußtseinsbildung, seinem Informationsbedürfnis und seinem kulturellen Interesse dienlich ist.

Wörterbuch der Ökonomie/Sozialismus. Herausgegeben von Willi Ehlert, Heinz Joswig, Willi Luchterhand und Karl-Heinz Stiemerling. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage mit 60 Grafiken. 14,80 M.

Mit dem ökonomischen System des Sozialismus entwickelt sich die ökonomische Theorie; es entstehen neue Begriffe, bestehende Begriffe erweitern oder ändern sich. Autoren, Herausgeber und Verlag waren bemüht, diesen Prozeß zu berücksichtigen. Bei der zweiten Auflage wurden die Gebiete sozialistische Wirtschaftsführung, Prognose und Strukturpolitik, ökonomische Kybernetik, Mathematik und Datenverarbeitung erweitert.